

The background of the advertisement is a large, semi-transparent image of the Anthos C9 dental unit. Overlaid on this are several circular cutouts showing specific features: a control panel with the Anthos logo and 'REFERENCE' text, a dual-lens operating light, a water control tap, a tray of dental instruments, and the base of the unit. The overall design is clean and professional, emphasizing the modern and functional aspects of the dental equipment.

anthos

C9

DE

**Anthos
Classe C9**

CONTINENTAL
INTERNATIONAL
HYBRID
CART

**en
sure**



ensure technology.

Spezielle Systeme, technologisch fortschrittliche Instrumente, Anwendungen der neuesten Generation, die alle über eine intuitive Schnittstelle mit zahlreichen Funktionen und Ressourcen verwaltet werden. Sprachsteuerung, NFC-Konnektivität, spezielle Geräteoptionen und integrierte Funktionen für die Endodontie und Implantologie.

ensure workflow.

Eine neue säulenförmige Ergonomie, die die Sliding-Bewegung des Behandlungsstuhls einbezieht, garantiert einen Arbeitskomfort, der die Eingriffe im Laufe des Tages erleichtert. Intuitive Funktionen und eine auf neuen Technologien basierende Interaktion zwischen Arzt und Behandlungseinheit verkürzen die Behandlungszeiten zugunsten einer höheren Produktivität.

ensure performance.

Integrierte Multimedia- und Hygieneschutzsysteme ermöglichen es dem Arzt, ein hohes Leistungsniveau zu erreichen. Über die Konsole steuerbare, hochmoderne Instrumente wie der Mikromotor mit UV-LED-Technologie für die Kompositerkennung und eine große Auswahl an Spezialfunktionen unterstützen den Arzt dabei, die Behandlungen mit großer Sicherheit durchzuführen.



**Anthos
Classe C9.**

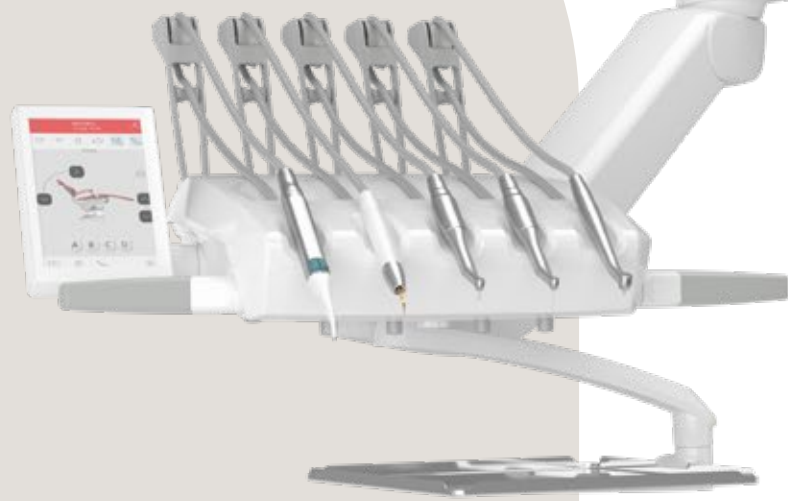
Anthos
Classe C9
Continental



Anthos
Classe C9
International



Anthos
Classe C9
Hybrid



Anthos
Classe C9
Cart



Einfacher und unmittelbarer Arbeitsablauf

FULL-TOUCH MULTIMEDIA

Bei jedem Eingriff kann sich der Arzt auf die fortschrittliche Schnittstelle mit berührungsempfindlichem 7-Zoll-Display verlassen. Er kann die integrierten System sowie die Bewegungen des Behandlungsstuhls und der Instrumente steuern, die Parameter einstellen und diese für jede Disziplin anpassen:

Implantologie, Endodontie und konservierende Zahnheilkunde. Ebenfalls kann er die auf die Eingriffe bezogenen Daten in Echtzeit überwachen und Bilder und Filme direkt auf dem Bildschirm, der durch ein widerstandsfähiges, desinfizierbares Glas geschützt wird, anzeigen.

Intuitive Interaktion.

Die intuitive, auf Symbolen basierende Grafik beschleunigt die Behandlungszeiten. Mit einfachen Gesten im Stil eines Smartphones interagiert der Arzt mit der Behandlungseinheit und den integrierten Geräten, wobei er von einer intuitiven Grafik profitiert. Die bei Continental als Option verfügbare LEFT SIDE PACK-Konfigurationen ermöglicht den Einsatz der Konsole auf der linken Seite des Instrumententrägers.

NFC-Konnektivität.

Dank der NFC-Konnektivität erkennt die Behandlungseinheit den Zahnarzt und aktiviert die bei der Registrierung des Arztes gespeicherten Einstellungen. Das erfolgt sofort, wenn der Profi ein spezielles, von ihm getragenes Armband in die Nähe des Chips hält, der seitlich am Instrumententräger entsprechend dem NFC-Symbol zu finden ist. Das praktische, leichte und einfach zu desinfizierende NFC-Armband besteht aus Silikon der Schutzklasse IP68.

Dies ist vor allem in Kliniken mit Mehrbenutzern von Nutzen, da das System über 20 Speichersteckplätze für ebenso viele Fachkräfte verfügt. Es können personalisierte Einstellungen für den Behandlungsstuhl, für die integrierten Instrumente, Schnittstellenpräferenzen und Automatismen für Lampe, Speischale und Mundglas gespeichert werden.



Interaktives LED-Pack.

Durch LED-Elemente gibt diese optionale Anwendung Auskunft über den Status verschiedener in der Behandlungseinheit integrierter Funktionen. Die Hinweise sind vielfältig und intuitiv und übermitteln, je nach Farbe des Hinweises, nützliche Informationen an den Arzt. Zum Beispiel: die Verwendungsweise eines Zahnsteinentferners, das Fortschreiten der auf der Behandlungseinheit laufenden Hygieneyklen. Bei Wurzelkanalbehandlungen mit aktivem Apexlokalisator wechselt der LED-Ring je nach Abstand zum Apex von grün über gelb nach rot, d.h. die Farben des Balkens auf der Konsole werden wiedergegeben.

Sprachbefehle.

Der als optionale Funktion erhältliche Sprachassistent beschleunigt den Arbeitsablauf, minimiert den physischen Kontakt mit Zubehörsystemen und erleichtert die in Abwesenheit der Helferin auszuführenden Eingriffe.

Das System erkennt Sprachbefehle, mit denen der Betriebsmodus des Mikromotors und des Zahnsteinentferners gewählt werden kann; ferner werden das Einschalten/Ausschalten und Einstellen der OP-Lampe und die programmierten Bewegungen des Behandlungsstuhls ermöglicht. Der Timer kann für klinische Verfahren, beispielsweise das Abnehmen von Zahnabdrücken, aktiviert werden.



USB.

Über den USB-Anschluss können die benutzerdefinierten Einstellungen des einzelnen Profis gespeichert werden. Diese können, ebenso wie die aufgenommenen Bilder, heruntergeladen werden.



Konsole Multimedia.

Es werden mit der Kamera aufgenommene HD-Bilder und über das integrierte System aufgenommene Röntgenbilder angezeigt.



Bilder und Videos.

Bei vorhandener Full Touch Multimedia-Konsole stehen Clips für die Bedienung und Wartung der Behandlungseinheit zur Verfügung.

Überlegene klinische Leistungen

Die perfekte Integration des bürstenlosen Mikromotors, der peristaltischen Pumpe und des dedizierten chirurgischen Handstücks erschaffen ein System für die Implantologie, das über den leistungsstarken Mikroprozessor der 7-Zoll-Multitouch-Konsole gesteuert wird. Die auf die Drehzahl, das Drehmoment und den Durchsatz der Pumpe bezogenen Parameter können

jederzeit ausgewählt und gespeichert werden. Eine einfache und intuitive Benutzeroberfläche lässt eine schnelle und präzise Handhabung der verschiedenen Behandlungsphasen zu. Auf Wagen positionierte Einzelsysteme, die unnötig Platz wegnehmen, können auf diese Weise vermieden werden.

IMPLANTOLOGIE



Mikromotor i-MMs.

Der leistungsstarke und autoklavierbare Mikromotor erreicht Drehmomente bis zu 70 Ncm und ist in Kombination mit dem Winkelstück EVO R20L die perfekte Antwort auf die Bedürfnisse des Implantologen. Die Software ermöglicht eine präzise und sichere Regelung der Drehzahl- und der Drehmomentwerte.



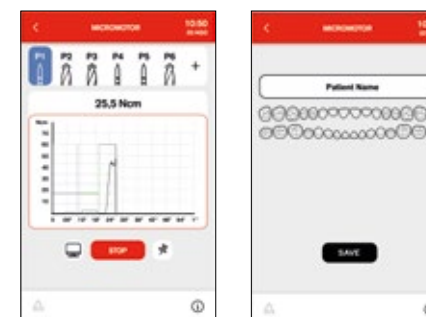
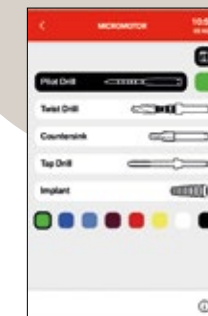
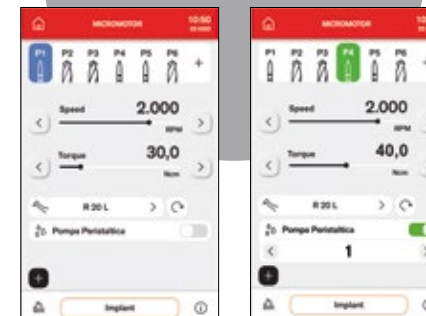
Winkelstück EVO R20L.

Dieses für die Implantatchirurgie konzipierte Winkelstück ist vollständig ausbaubar, autoklavierbar und thermodesinfizierbar. Es ist mit Innenkühlung und externem Spray ausgestattet. Die LED-Beleuchtung wird durch einen integrierten Generator gespeist.



Peristaltische Pumpe.

Die über die Full Touch-Konsole gesteuerte peristaltische Pumpe ist im Instrumententräger integriert, sodass kein Platz durch Module, Wagen oder Fußanlasser verschwendet wird.



Drehmomentkurven.

Diese Funktion ermöglicht die ständige Überwachung des vom Mikromotor abgegebenen Drehmoments und liefert einen vollständigen Bericht über jede Phase des Eingriffs. Dieser kann per USB-Stick exportiert und im CSV-Format für wissenschaftliche Auswertungen herangezogen werden, im PDF-Format dagegen ist er ein der Behandlungsakte des Patienten zu archivierenden Dokument. Die PNG-Datei eignet sich perfekt für eine schnelle Anzeige auf dem Multimedia-Display. Die durch diese Funktion hervorgehobenen klinischen Informationen können sich bei der Durchführung von nachfolgenden Behandlungen an benachbarten oder kontralateralen Zähnen als wertvolle Unterstützung erweisen. Darüber hinaus wird auch das Anzugsmoment des Implantats aufgezeichnet, das in die Dokumentation des Eingriffs aufgenommen werden kann.

Endodontische Behandlungen

Die Fachrichtung Endodontie profitiert von einem kompletten Arbeitssystem, das einen dedizierten, mit Autostop-, Autoreverse- und Autoforward-Funktion ausgestatteten Mikromotor, eine Datenbank für endodontische Feilen und einen optionalen elektronischen Apexlokalisator in sich vereint. Alles wird präzise über eine Full Touch-Konsole

gehandhabt. Während der Behandlung werden die wichtigsten Daten angezeigt, um die Behandlung vollständig unter Kontrolle zu haben. Die Software stellt automatisch die Werte für das Drehmoment und die Drehzahl ein, die aber auch frei vom Zahnarzt definiert werden können.

ENDODONTIE



Winkelstück.

EVO E4 mit einem Untersetzungsverhältnis von 4:1 ist autoklavierbar und thermodesinfizierbar. Der Miniaturkopf erleichtert den Zugang zu den schwerer erreichbaren Behandlungsbereichen.



Mikromotor i-MMs.

Leicht, kompakt und vollständig autoklavierbar. Genaue und präzise Drehmomenteinstellung.

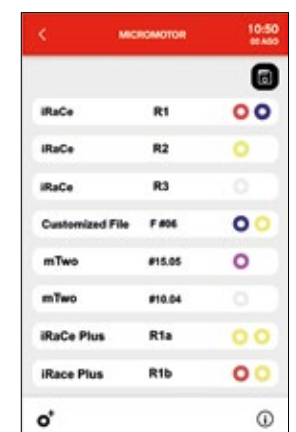
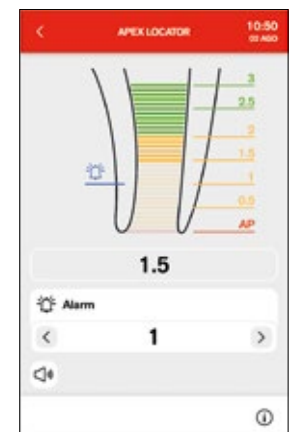
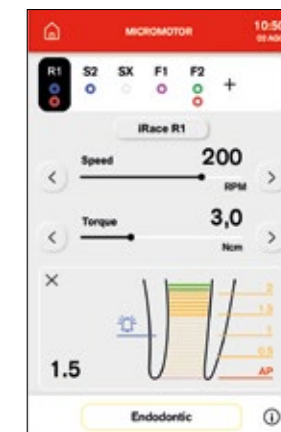


Apexlokalisator.

Während des Einsatzes der Instrumente für die Wurzelkanalbehandlung wird der Abstand zum Apex auf dem Full Touch-Display angezeigt. Die Annäherung an den Apex wird von der ENDO-Software festgestellt. Wenn der Apex erreicht ist, wird die Drehung des Mikromotors von der Apex-Stop-Funktion unterbrochen.

Reziprok.

Der reziproke Modus mit wechselnder Drehbewegung ermöglicht in Kombination mit dem Winkelstück EVO E4 die Verwendung der Wurzelkanal-Fräsen RECIPROC®, RECIPROC BLUE® und WAVEONE GOLD®. Die Markenzeichen der endodontischen Fräsen sind weder Eigentum von Cefla noch irgendeines mit Cefla verbundenen Unternehmens.



Mehr Platz, bester Komfort

Mit Classe C9 hat Anthos ein neuartiges Modell mit säulenförmiger Ergonomie in sein Produktsortiment aufgenommen. Dieses essentielle und funktionale Design begünstigt einen minimalen Platzbedarf am Boden, was den geringen Abmessungen der Wassereinheit zu verdanken ist. Auf diese Weise wird rund um die Basis der Behandlungseinheit ausreichend Platz für die Tätigkeit des Behandlungsteams geschaffen.

Ergonomische Gestaltung mit Säulenbefestigung.

Größere Arbeitsbereiche sowie eine bessere Annäherung des Arbeitsteams an den Patienten werden durch diese Ergonomie begünstigt. Darüber hinaus ergibt sich in funktionaleres Layout der Praxis.

Rückenlehnen.

Die Auswahl zwischen drei Arten von Rückenlehnen, d.h. schmale Form, breite Form und Rückenlehne Nordic, ist die Antwort auf die zahlreichen ergonomischen Anforderungen des Zahnarztes. Der Patientenkomfort ist stets gewährleistet und der Zugang ist bequem möglich.



RÜCKENLEHNE MIT SCHMALER FORM



RÜCKENLEHNE MIT BREITER FORM

RÜCKENLEHNE NORDIC

ERGONOMISCHE GESTALTUNG MIT SÄULENBEFESTIGUNG



Sensor für Anwesenheit des Patienten.

Ein optionaler Sensor erkennt die Anwesenheit des Patienten und kann mit nützlichen Automatismen verbunden werden. Wenn kein Patient anwesend ist, wird der Standby-Status aktiviert, was den Energieverbrauch senkt und für mehr Nachhaltigkeit sorgt. Bei vorhandenem Di.V.A.-Dienst sammelt und verarbeitet der Sensor statistische Daten über die Nutzung der Behandlungseinheit.



Sliding-Bewegung.

Die Sliding-Funktion entbindet den Zahnarzt von der Notwendigkeit, die Lampe und die Instrumente während der Behandlung neu positionieren zu müssen, sodass der Arbeitsbereich keinen Änderungen unterliegt. Die Bewegungen von Rückenlehne und Sitz sind synchronisiert. Dadurch wird praktisch mehr Arbeitsraum in der 12-Uhr-Position gewonnen.

Soft-Motion.

Mit der Soft-Motion-Technologie erfolgen alle Start- und Stoppbewegungen sanft, flüssig und nahezu vibrations- und geräuschfrei. Diese Erfahrung wird vom Patienten als besonders entspannend empfunden.

Slow Mode.

Als Option steht mit Soft Motion ein Modus zur Verfügung, der es dem Zahnarzt ermöglicht, mikrometrische Bewegungen des Behandlungsstuhls zu aktivieren. Diese kaum wahrnehmbaren Bewegungen sind ideal für implantologische Sitzungen oder bei Verwendung des Mikroskops.

Kopfstütze.

Die Kopfstütze Comfort, die durch ihre Orbitalbewegung auf die Anatomie des Patienten zugeschnitten ist, ermöglicht die perfekte Positionierung des Kopfes, was dem Patienten auch bei längeren Sitzungen den entsprechenden Komfort garantiert.



Ausdruck von Stil

INDIVIDUELLE ÄSTHETISCHE GESTALTUNG

Die Personalisierung ist eine Qualität, die alle Anthos-Modelle seit jeher auszeichnet. Der Arzt kann eine Konfiguration festlegen, die er aus Instrumenten, Anwendungen, integrierten Systemen, Konsolen und Zubehörteilen auswählen kann. Diese Freiheit ermöglicht es dem Profi, die ideale Behandlungseinheit für seine Tätigkeit nach seinen Wünschen zu gestalten. Neben der

umfangreichen Konfigurierbarkeit der Funktionen kann der Behandlungsstuhl durch die Wahl zwischen Standardbezügen oder Memory Foam-Polsterungen personalisiert werden. Es stehen 19 Farben zur Verfügung, um Ihren eigenen Stil und Ihre Persönlichkeit durch die Einrichtung zum Ausdruck zu bringen.



Ein Hauch von Klasse.
Das neue ästhetische Finish der Wassereinheit unterstreicht die Linienführung des Modells und bereichert die Praxis um ein unverwechselbares und zugleich modernes und hochwertiges Element.

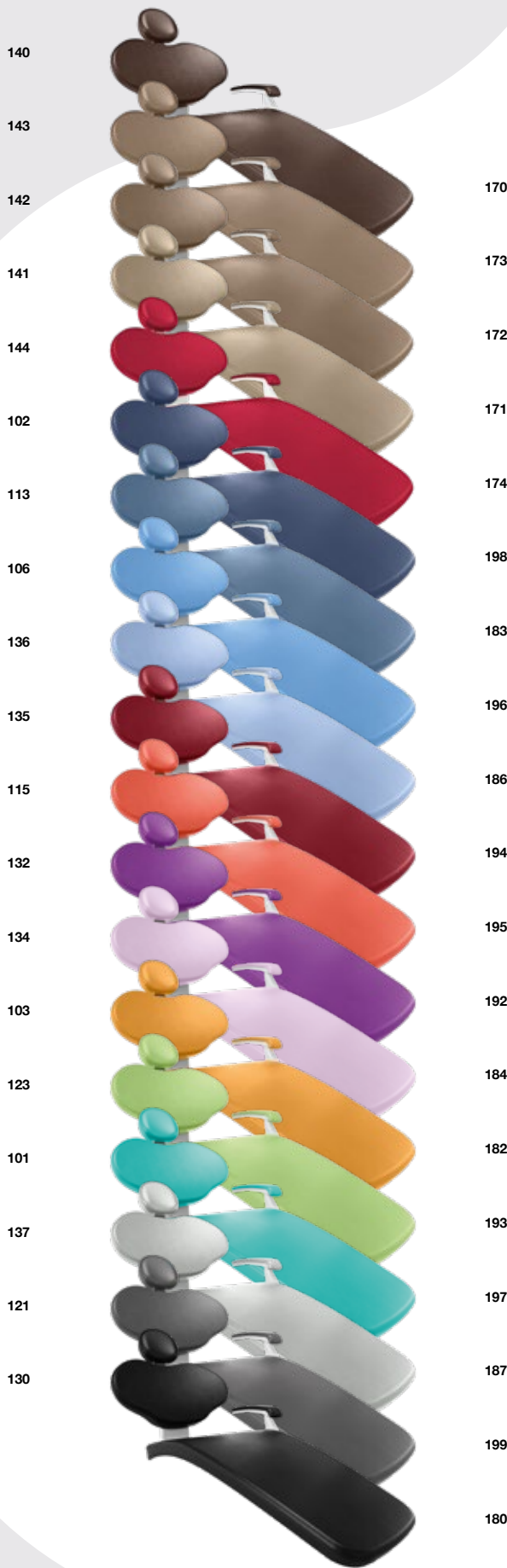


FARBEN

140	Brasilianisches Braun	170
143	Papyrusbeige	173
142	Anatolische Haselnuss	172
141	Arabisches Gold	171
144	Rubinrot	174
102	Atlantikblau	198
113	Pazifikblau	183
106	Mittelmeerblau	196
136	Indischblau	186
135	Venezianisches Rot	194
115	Schottischer Lachs	195
132	Heidelbeerviolett	192
134	Japanische Glyzinie	184
103	Nevadagelb	182
123	Polynesiengrün	193
101	Karibikgrün	197
137	Leuchtendes Silber	187
121	Anthrazitgrau	199
130	Grafitschwarz	180

Standardbezüge

Memory Foam Polsterungen



Ergonomische Vielseitigkeit

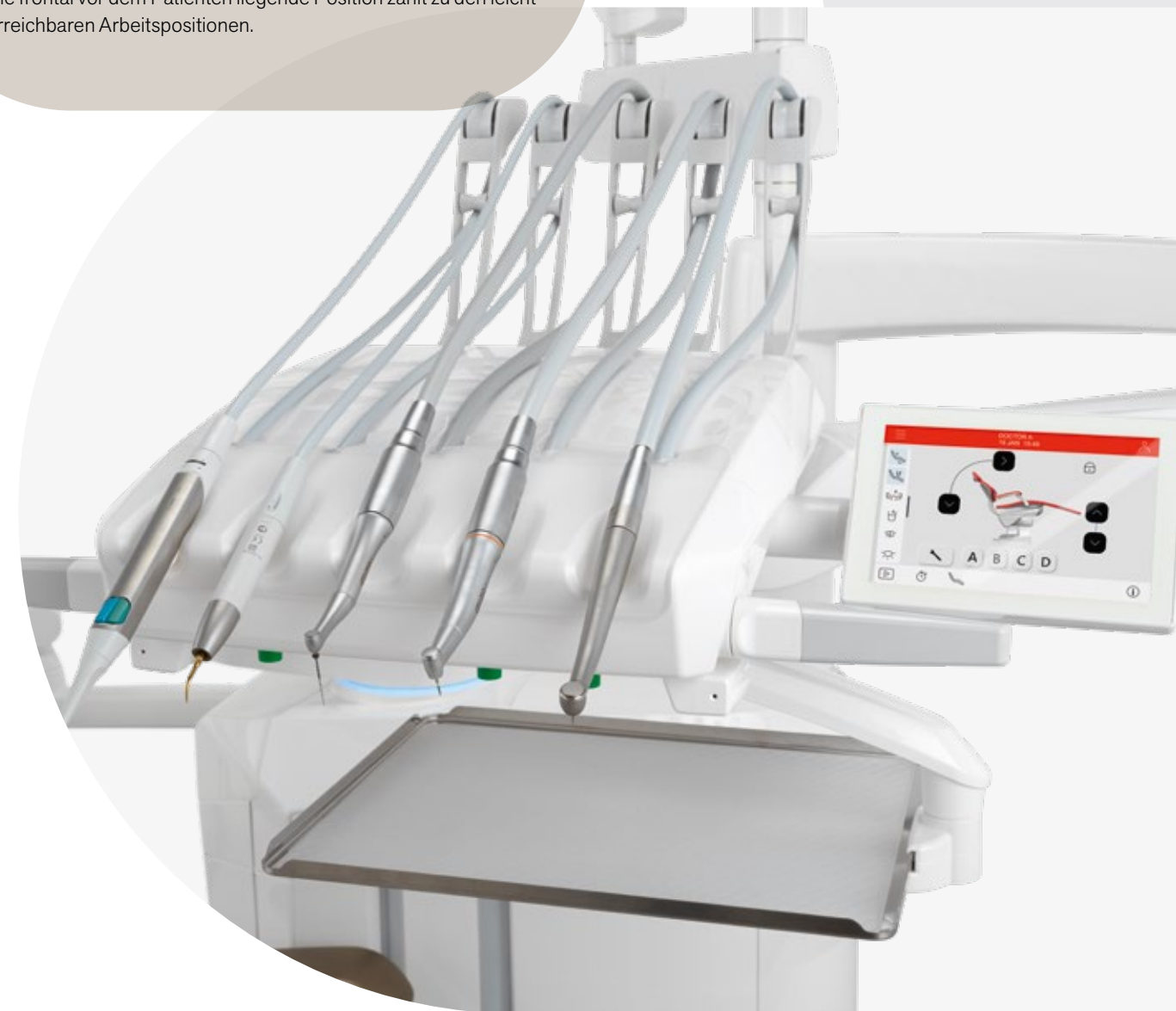
Der Instrumententräger Continental ist leicht, kompakt und trägt dazu bei, dass der Arzt flüssig arbeiten kann. Aufgrund des geringen Platzbedarfs in der Höhe überschneiden sich die Instrumentenpeitschen nicht mit der Lampe und garantieren eine beachtliche Ausdehnung. Zugkraft und Ausbalancierung einer jeden Peitsche sind individuell einstellbar.

Die optional mit der SideFlex-Technologie ausgestatteten Peitschen folgen der seitlichen Verschiebung des Schlauchs auf ergonomische Weise. Das Gelenk vermindert die auf das Handgelenk des Zahnarztes ausgeübte Belastung und das Schwingbügelsystem des Instruments garantiert in jeder Arbeitsposition ein optimales Arbeiten.

LEICHTIGKEIT UND FLUIDITÄT

Herausragende Ergonomien.

Dank des großzügigen Schwenkbereichs des Instrumententräger-Armsystems mit reduzierten Abmessungen ist in Kombination mit dem vertikalen pneumatischen Entriegelungssystem eine einfache und ergonomische Positionierung in jedem Arbeitsbereich möglich. Die frontal vor dem Patienten liegende Position zählt zu den leicht erreichbaren Arbeitspositionen.



Arbeits-geometrien

RATIONALES DESIGN

Die Handstücke des Instrumententrägers International lassen sich leicht von jeder Arbeitsposition aus greifen. Die Anordnung der Instrumente ist das Ergebnis einer aufmerksamen Analyse der von Fachleuten gestellten Anforderungen. Optimale Sicht auf die Konsole, gute

Erreichbarkeit der Instrumente und Organisation des Arbeitsraums sind die Pfeiler einer perfekten Ergonomie. Außerdem steht ein großzügiges frontales Traytablett zur Verfügung, das bei chirurgischen Eingriffen eine nützliche Hilfe darstellt.



Helferinnenelement.



Helferinnenelement mit 3 oder 5 Aufnahmen, das auf einem höhenverstellbaren Doppelarm montiert ist.



Neben den 2 Kanülen können bis zu 3 Handstücke nach Wahl, einschließlich Kamera, Spritze, T-LED oder ein dynamisches Instrument hinzugenommen werden. Umfassende Mobilität zur Optimierung der Arbeitsergonomie.



Das glasgeschützte Touchdisplay steuert alle Basisfunktionen. Ein schwenkbares Traytablett aus Edelstahl vervollständigt das Zubehörangebot.

Speischale mit optischem Sensor.

Das System für die Mundglasfüllung verfügt über einen automatischen Sensor für den Füllvorgang. Dank der motorisch angetriebenen Speischale sind die Spülvorgänge und die Behandlungstuhlbewegungen miteinander synchronisiert.



Die Bedeutung des Lichts

MIKROMOTOREN FLUO

T-LED

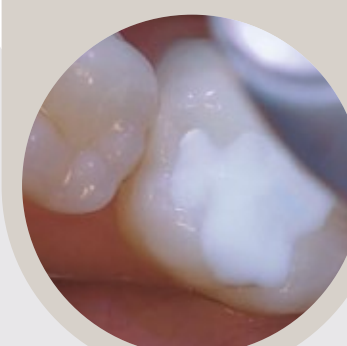
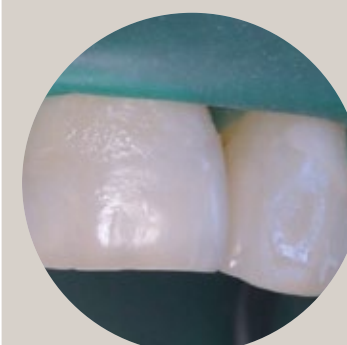
Anthos stellt dem Zahnarzt fortschrittliche Technologien zur Verfügung, die für den Profi mit relevanten praktischen Vorteilen verbunden sind. Die bürstenlosen Mikromotoren stehen jetzt auch mit FIT-Technologie (Fluorescence-aided Identification Technique) zur Verfügung. Durch die Aktivierung des im Mikromotor inte-

grierten UV-LED-Lichts werden die mit Verbundwerkstoffen behandelten Teile des Zahns hervorgehoben. Bei einer Zahnbehandlung mit altem Komposit wird dem Zahnarzt dadurch eine visuelle Unterstützung geboten, die ihm kürzere Eingriffszeiten und ein präzises und sicheres Arbeiten ermöglichen.



Gut sichtbar.

Der Verbundwerkstoff im Zahn wird durch UV-LED-Licht sichtbar gemacht. Der Eingriff zu seiner Entfernung gestaltet sich einfacher, schneller und präziser als es bei einer Beleuchtung mit herkömmlicher weißer LED der Fall ist.



Die neue Polymerisationslampe ist in der Lage, die Verbundwerkstoffe, einschließlich derjenigen der neuesten Generation, wirksam zu aktivieren. Durch ein erweitertes Emissionsspektrum sind der Wirksamkeit dieses Geräts, das Programme für jeden Bedarf bietet, keine Grenzen gesetzt.

Dank eines bequemen Griffs, einer schlanken Form und eines um 180° drehbaren Stellrings findet der Behandler immer eine Lösung, um das Instrument ohne Schwierigkeiten in die Mundhöhle des Patienten einzuführen.



Intuitive Programmierung.

Mit einer vollständig autoklavierbaren optischen Führung bietet T-LED darüber hinaus eine moderne und intuitive Schnittstelle für eine schnelle und unmittelbare Handhabung. Es stehen 7 Polymerisationsprogramme zur Verfügung, darunter das neue Bracket-Programm, das 5 kurz andauernde und schnell aufeinander folgende Emissionen umfasst.



Für den Kieferorthopäden.

Am Ende einer Therapie mit festsitzenden Apparaturen gestaltet sich das Entfernen der Brackets einfacher und effizienter, wenn der Verbundwerkstoff durch das zur Fluoreszenzaktivierung vom Mikromotor ausgestrahlte UV-LED-Licht gut hervorgehoben wird.

Ästhetische Behandlungen.

Beim Entfernen von Verbundwerkstoff, der zur Fixierung von unsichtbaren Attachments genutzt wird, erweist sich das UV-LED-Licht zu dessen Hervorhebung als extrem nützlich. Der Zahnarzt kann mit größerer Sicherheit eingreifen, da er sich gewiss sein kann, dass keine Spuren des Komposits auf dem Zahn zurückbleiben.

Grenzenlose klinische Leistungen

INSTRUMENTE

POTENZIAL

Classe C9 verfügt über Instrumente der neuesten Generation für die Endodontie, die Implantologie und die konservierende Zahnheilkunde, darunter bürstenlose Mikromotoren mit hochmoderner FIT-Technologie, die zur Erkennung von Verbundwerkstoffen in den Zähnen von Nutzen sind. Alle Instrumente werden in allen Verwendungsweisen intuitiv über die im Lieferumfang von C9 inbegriffene 7-Zoll-Full-Touch-Konsole gesteuert. Die Konsole liefert in Echtzeit die notwendigen Daten für die

perfekte Durchführung des Eingriffs. Die Verwendung von Turbine, Mikromotor, Zahnsteinentferner, Polymerisationslampe, intraoraler Kamera kann innerhalb der jeweiligen Nutzwerte auf die jeweilige zahnärztliche Fachrichtung abgestimmt werden. Optional kann eine Kamera oder Polymerisationslampe als sechstes Instrument hinzugefügt werden, auch auf dem Instrumententräger International.

Neben den hervorragenden klinischen Leistungen der Instrumente ermöglicht die vollständige Integration in die Elektronik der Behandlungseinheit die volle Ausschöpfung ihres Potenzials. Die Betriebsparameter

sind anpassbar, und zusammen mit ihren Instrumenten ist die Classe C9 eine leistungsstarke Lösung für den Profi, der sich für sie entscheidet.



Mikromotoren.

Zwei Versionen: i-MMr (3,3 Ncm) mit LED; i-MMs (5,3 Ncm) mit LED-Beleuchtung, Vorbereitung für endodontische und implantologische Behandlungen. 100 bis 40.000 U/min.



Zahnsteinentferner.

Mit den besten handelsüblichen Spitzen kompatible Handstücke mit oder ohne LED. Im ENDO-Modus stellen sie bei Wurzelkanalbehandlungen ein wertvolles Instrument dar.



Turbinen und Winkelstücke.

Dem Zahnarztprofi steht eine große Auswahl an spezifischen Turbinen und Winkelstücken zur Verfügung, die für alle zahnärztlichen Leistungen geeignet sind.

Spritzen.

Sie sind mit 3 und mit 6 Funktionen erhältlich und zeichnen sich durch eine ergonomische Form aus. Der Spritzenkörper aus Metall und die in gerader und abgewinkelter Version erhältliche Kanüle sind abnehmbar und autoklavierbar.



HD-Kamera.

An der C-U2 mit Glas-Optik und LED-Diffusor ist ein 16:9 HD-Sensor integriert, der hochauflösende klinische Bilder aufnehmen kann.



Optimale Beleuchtung

OP-LAMPE

Die korrekte Beleuchtung des Feldes ist eine unerlässliche Voraussetzung. Die perfekte Ausleuchtung der Mundhöhle bestimmt die konzeptuellen Entscheidungen, die auf die Bereitstellung von professionellen Leuchtkörpern mit Spitzenleistungen abzielen. Die beiden mit Classe C9 verfügbaren OP-Lampen

sind mit einer LED-Emissionsquelle ausgestattet. Sie sind mit einem in 3 Achsen beweglichen Gelenk, einem hermetischen Frontteil, einem „No-Touch“-Sensor für die Einstellung der Beleuchtungsstärke und einer doppelten Parabel für einen großen Lichtspot und einen schattenfreien Arbeitsbereich ausgestattet.



Venus LED MCT (Multi Colour Temperature).

Venus LED MCT, bei Classe C9 serienmäßig, ermöglicht die Nutzung von 3 verschiedenen Farbtemperaturwerten, die eine perfekte Ausleuchtung der Mundhöhle in jeder Situation garantieren. 4300 K (Warmlicht) optimal für chirurgische Behandlungen, 5000 K (neutrales Licht) spezifisch für die konservierende Behandlung und 5500 K (Kaltlicht) für die Farbmessung. Die Beleuchtungsstärke bis zu 50.000 Lux kann mittels eines „No-Touch“-Sensors moduliert werden. Darüber hinaus beugt die Curing Mode-Funktion einer Vorpolymerisation der Komposite vor und gewährleistet zugleich ein optimales Beleuchtungsniveau.



Venus LED MCT View.

Venus LED MCT kann mit einer integrierten Kamera ausgestattet werden. Sie ermöglicht die Aufnahme von 4K-Videos und Fotos mit einer Auflösung von 13 MP, die zur Teilung von klinischen Fällen und als Lehrmaterial nützlich sind. Die Parameter und Steuerungen der Kamera lassen sich über die enthaltene Software einfach

verwalten: Bildaufnahme, Aufzeichnungsstart, Zoom und Smart Focus. Bei Vorhandensein der Full-Touch-Konsole erfolgt die Verwaltung auch über ein spezielles grafisches Menü. Außerdem ist es möglich, die Sprachbefehle, sofern verfügbar, für die Hauptfunktionen der Lampe zu verwenden.



Kommunikation.

Um den Behandlungsplan zu unterstützen, erleichtert der Einsatz der Kamera die Kommunikation mit dem Patienten. Während der Diagnose können mögliche Pathologien deutlich auf dem Monitor dargestellt werden, was zu einem einfachen und direkten Verständnis der Problematik führt, auch beim Austausch unter Fachleuten.

Dokumentation und Schutz.

Im Falle eines Rechtsstreits unterstützen die von der integrierten Kamera erzeugten Filme den Rechtsschutz in Bezug auf berufliche Risiken. Die Kamera ist ein wertvolles Hilfsmittel, das Filme von klinischen Fällen erstellt. Die so gespeicherten Videos liefern grundlegende Nachweise für die korrekte Durchführung der Protokolle und dokumentieren die Arbeit in der Praxis.

Flüssiglinsen-Technologie.

Durch diese Technologie ist eine einfache, schnelle und präzise Fokussierung möglich, die digital mit der Smart Focus-Funktion erfolgt. Sie kann direkt vom PC aus, über eine Taste auf dem Full-Touch-Bedienfeld oder durch Berühren des berührungsempfindlichen Bereichs an der Lampe aktiviert werden.

Perfektionierung der Diagnose

Classe C9 integriert sich mit Diagnoseinstrumenten, die dem digitalen Workflow vorbehalten sind. Die Elemente des Multimediasystems sind das Röntgengerät, der digitale Sensor und die HD-Kamera im Instrumententräger oder im Helferinnenelement. Die Bilder dieser Kamera können in der 7-Zoll-Full Touch Multimedia dupliziert werden und anschließend können die Bilder darauf vergrößert und deren Details untersucht werden.

Bei einer Verbindung von C9 mit dem Netzwerk der Praxis können ebenfalls von einem PC kommende Bilder betrachtet werden. Der unmittelbare und klare Informationsaustausch stärkt die Arzt-Patienten-Beziehung. Eine umgehende Beurteilung des Gesundheitszustandes und der therapeutischen Möglichkeiten wird erleichtert.

DIAGNOSEGERÄTE

RXDC – HyperSphere-Technologie.

In der Behandlungseinheit integriertes intraorales Röntgengerät mit drahtlosem Handgerät. Ausgezeichnete Bilder durch die parallele Ausrichtung, die durch eine 30 cm-Kollimation in Verbindung mit einem Fokus von 0,4 mm erzielt wird. Der Röntgenkopf dreht um das Kugelgelenk, um unbegrenzte Positionen zu erreichen.



22-Zoll-LED-Monitor.

Der Helligkeitsgrad und die Kontraststufe des Full HD-Monitors im Format 16:9 sind dank der LED-Quellen stets optimal. Aus jedem Blickwinkel sichtbar, auch in der Multitouch-Version erhältlich und mit 2 verschiedenen Arten von Halterungen anwendbar.



Zen-X.

Im Instrumententräger integrierter Röntgensensor, einsatzbereit mit USB-Kabel. Er ist in zwei Größen erhältlich und in der Lage, hochauflösende Bilder bei minimaler Strahlenbelastung aufzunehmen. Der desinfizierbare Sensor ist nach IP67 gegen das Eindringen von Wasser und Staub zertifiziert.



HD-Kamera C-U2.

Mit ihren hochauflösenden Bildern fördert sie die Kommunikation zwischen dem Zahnarzt und dem Patienten. Sie ist bedienungsfreundlich, erfordert keine manuellen Einstellungen und ihre flache Form trägt dazu bei, dass sich distale Flächen problemlos erreichen lassen.

Konsole.

Mit der „Auf- und Zuzieh“-Funktion ermöglicht die Full-Touch-Konsole Multimedia das Vergrößern oder Verkleinern von HD-Bildern mit Smartphone-Technologie, die mit einer Kamera oder einem digitalen Röntgensensor aufgenommen wurden oder von einem USB-Stick oder einem PC stammen.



Klinische Sicherheit

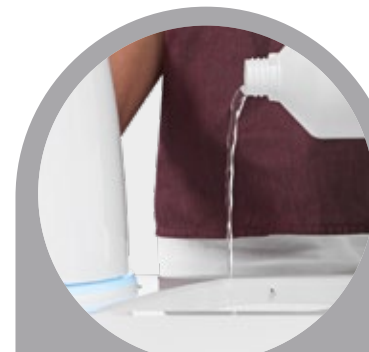
HYGIENE

Mit einer großen Auswahl an integrierten Hygienesystemen ist die Arbeitsumgebung sicher. Sicher für die Patienten, das Behandlungsteam und den Zahnarzt. Neben den automatischen Vorrichtungen, die der Verschmutzung der internen Leitungen vorbeugen, tragen auch die

Gestaltungselemente wirksam zu einer Reduzierung des Risikos einer gegenseitigen Ansteckung bei. Über die Bedienkonsole mit Farbdisplay hat der Bediener die vollständige Kontrolle über den erfolgreichen Abschluss der Desinfektionszyklen.

Essentielles Design.

Die Instrumente werden in die in die Wassereinheit integrierten Aufnahmen eingesetzt. Das Design macht Zubehör überflüssig und beschleunigt die anfänglichen Arbeitsschritte erheblich. Außerdem ist das Fassungsvermögen des Behälters so ausgelegt, dass weniger Füllvorgänge notwendig sind, die bequem von oben her erfolgen, ohne in das Innere der Wassereinheit gelangen zu müssen.



W.H.E.

Nach DVGW zertifiziertes kontinuierliches Desinfektionssystem, das einer Verschmutzung des Versorgungswassers der Behandlungseinheit durch Rückfluss vorbeugt und gegen alle im Wasser vorkommenden Verunreinigungen wirkt. Empfohlen wird der Gebrauch von Peroxy Ag+.



BIOSTER und FLUSHING.

BIOSTER ist das automatische System zur intensiven Desinfektion der inneren Kreisläufe der Sprays mittels antiseptischer Flüssigkeit (Peroxy Ag+). FLUSHING beseitigt die in den Leitungen stagnierende Flüssigkeit durch eine schnelle Spülung.



A.C.V.S.

Automatisches Spül- und Desinfektionssystem der Absauganlage. Ermöglicht eine desinfizierende Behandlung zwischen einem Patienten und dem nächsten.

S.H.S.

Vorrichtung für die Sprayversorgung als Alternative zum Wassernetz. Funktioniert mit einem mit destilliertem Wasser gefüllten Tank. Äußerst nützlich bei besonders hartem Leitungswasser.



Konstanter Schutz

WIRKSAMKEIT



Doppelte Filter.

Sie sind leicht herausnehmbar und ermöglichen eine praktische Entleerung und Reinigung.



Abnehmbare Peitschen.

Die SideFlex-Peitschen sind abnehmbar, um die Reinigungsarbeiten zu erleichtern. An L6 als Option.



Griff.

Der Handgriff des Instrumententrägers Continental ist abnehmbar und autoklavierbar.



Instrumentenablage.

Instrumentenablage aus Silikon autoklavierbar



Frontabdeckung abnehmbar.

Die Instrumentenablage auf dem Instrumententräger Continental ist abnehmbar und desinfizierbar.



OP-Lampe.

Die Griffe sind abnehmbar und autoklavierbar.



Zugang zur Wassereinheit.

Großzügige Öffnung auf der Seite der Wassereinheit für den Zugang zu den integrierten Systemen.



O.D.R.

Serienmäßig vorhandener Mechanismus, der automatisch einen Luftstrahl ausgibt, durch den flüssige und feste Rückstände nach dem Gebrauch vom Handstück entfernt werden.



Der Wert einer Entscheidung

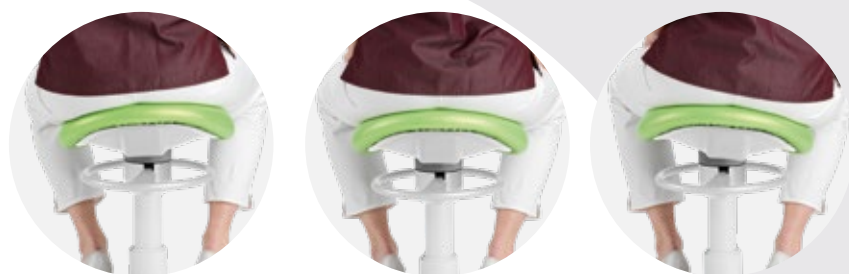
Eine große Auswahl an Zubehörteilen ermöglicht es dem Zahnarzt, die Behandlungseinheit ganz den eigenen Bedürfnissen anzupassen.



Zahnarztstühle.

Ein reichhaltiges Sortiment an ergonomischen Lösungen. S7 für den Zahnarzt, höhenverstellbar und mit möglicher Anpassung der Rückenlehnenneigung. S8 für die Helferin, mit rundem Sitz, um die häufigen Positionswechsel, die während der Eingriffe gefragt sind, zu erleichtern.

S9 ist der sattelförmige Aktivsitz der jüngsten Generation mit Kippmechanismus. Begünstigt eine ausgewogene Gewichtsverteilung und eine korrekte Körperhaltung, um die Wirbelsäule zu entlasten. Jedes Modell trägt dazu bei, das Energieniveau und das Wohlbefinden über den ganzen Tag hinweg aufrechtzuerhalten.



Fußsteuerung.

Es stehen drei Ergonomien zur Verfügung, die sowohl in kabelgebundener als auch in kabelloser Version erhältlich sind. Sie ermöglichen die Chip-Air/Water-Aktivierung, die Bewegung des Behandlungsstuhls und das Aufrufen der gespeicherten Positionen.

Stop Vacuum.

Bequeme Trittfläche an der Basis der Behandlungseinheit, die bei Betätigung die Unterbrechung der Absaugung bewirkt, ohne die Kanülen ablegen zu müssen.



Maßgeschneiderte Auswahl, vielseitiges Layout

MULTI-ANSCHLUSS

Multi-Anschluss-System.

Der Wahl des besten Praxislayouts steht nichts mehr im Wege. Mit dem Multi-Anschluss-System bringt der Austausch der alten Behandlungseinheit durch das

neue Anthos-Modell keinerlei Arbeiten mit sich, da das entsprechende Installationskit je nach den bereits vorhandenen Verbrauchern zum Zeitpunkt der Bestellung entsprechend gewählt werden kann.

Installationskit.

P – die Anschlüsse sind unter dem hinteren Teil der Wassereinheit angeordnet (Standard)

S/S short – die Anschlüsse befinden sich unter dem Sitz des Behandlungsstuhls
K – die Anschlüsse befinden sich unter dem vorderen Teil der Wassereinheit



Anthos Connect

TELEASSISTENZ

Das gesamte Sortiment der Behandlungseinheiten Anthos ist mit einem integrierten Gerät für die Internetverbindung ausgestattet. Auf diese Weise kann die Praxis in Echtzeit von einem Diagnoseservice und technischer Unterstützung profitieren.

Dank Di.V.A.*, dem digitalen virtuellen Assistenten, ist es dem Zahnarzt anhand eines einfachen Dashboards möglich, die Nutzung der Behandlungseinheit, der Instrumente und der

ausgeführten Desinfektionszyklen zu überwachen. Durch einfaches Öffnen eines beliebigen Browsers kann auf das Portal der digitalen virtuellen Assistenzdienste zugegriffen werden. Diese immer dem neuesten Stand entsprechenden Dienste stehen in der Cloud zur Verfügung, sind dem erworbenen Modell vorbehalten und funktionieren, ohne irgendwelche Softwares herunterladen zu müssen.

*Digital Virtual Assistant



Desinfektionszyklen.

Di.V.A. verfolgt die Nutzungshäufigkeit der Hygienesysteme und zeichnet jede Inbetriebnahme auf, um eine Historie der ausgeführten Desinfektionszyklen zu erstellen. Dies ist für praxisinterne Kontrollen von Nutzen und auch im Zusammenhang mit Verbrauchsschätzungen und einer Überwachung der effektiven Geräterewiederherstellung dienlich.



Tutorials und Benutzerhandbücher.

Dank Di.V.A. hat der Benutzer Zugriff auf Tutorials, die sich auf das erworbene Modell beziehen. So kann ihm beispielsweise in einem Video gezeigt werden, wie die Speischale abzumontieren oder die Behälter für die Desinfektion aufzufüllen sind. Darüber hinaus kann direkt auf die ständig aktualisierte und online bereitgestellte Benutzer- und Wartungsanleitung zugegriffen werden.



Patientensensor.

Vom Patientensensor werden statistische Daten über die Nutzung der Behandlungseinheit gesammelt und verarbeitet und Informationen an Di.V.A. übermittelt, die auf dem entsprechenden Dashboard angezeigt werden.

Nutzung der Instrumente.

Über das Dashboard kann die tatsächliche Nutzung der integrierten Instrumente überwacht werden und zudem die Verwendung (konservierende Zahnbehandlung, Endo, Implant) jedes einzelnen Instruments in Erfahrung gebracht wird. Dies ist bei der Einschätzung des Wartungsbedarfs oder der Bewertung möglicher Aufrüstungen an bestimmten Geräten hilfreich.

Allgemeine Nutzung.

Die Nutzung der einzelnen Behandlungseinheiten oder des installierten Gerätebestands wird überwacht. Somit kann der Praxisinhaber oder die Zahnklinik den tatsächlichen Einsatz der Behandlungseinheiten feststellen, der über den optionalen, die Anwesenheit des Patienten erkennenden Sensor oder basierend auf der Einschaltung der OP-Lampe quantifiziert wird.





anthos.com



**STABILIMENTO
PLANT**

Via Bicocca, 14/c - 40026
Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653441
fax +39 0542 653601

**SEDE LEGALE ED AMMINISTRATIVA
HEADQUARTERS Cefla s.c.**

Via Selice Provinciale, 23/a - 40026 Imola - Bo (Italy)
tel. +39 0542 653111
fax +39 0542 653344

**BU MEDICAL EQUIPMENT
CEFLA MEDICAL NORTH AMERICA**

6125 Harris Technology Blvd. Charlotte, NC 28269
Ph: 704-598-0020
www.ceflamedicalna.com
info@cefladental.com

